

Welcome to Vanuatu

Fakten, Fakten, Fakten....

Von Steffi Haagen, Pazifik-Infostelle

Ribaplik long Vanuatu

Parlamentarische Demokratie seit dem 30. Juli 1980 -
6 Provinzen - Parlament und National Council of Chiefs = Mal Vatu -
Mitglied im Commonwealth + Mitglied in der Vereinigung der
Länder der Frankophonie - Staatspräsident 2020: Tallis Obed -
Premierminister 2020: Bob Loughman

Geografie

Kontinent: Ozeanien / Australien - Region: Melanesien -
Geografische Besonderheit: Pazifischer Vulkanring

Zahlen

83 Inseln insgesamt - 67 bewohnte Inseln - 12 198 km² Landfläche
- 960 000 km² Meeresfläche - 900 km Nord-Süd-Ausdehnung -
nächster Nachbar (Neukaledonien): 500 km entfernt - Mount
Tabwemasana: 1 877 m - Hauptstadt Port Vila: ca. 40 000
Einwohner*Innen - insgesamt rund 308 000 Einwohner*Innen landesweit

Sprache

„Vanua“ = Land + „atu“ = sich erheben => „Vanuatu“ = Land, das sich aus dem Meer
erhebt - Drei Amtssprachen (Bislama, Englisch, Französisch) - 110 einheimische
Sprachen = weltweit größte Sprachendichte

Menschen

Ni-Vanuatu = Melanesier - viele leben in traditionellen Dörfern von Subsistenzwirtschaft
- „die glücklichsten Menschen“ 2006 und 2011





Glaube

83% der Menschen sind Christen – einige Cargo-Kulte, wie z.B. Prinz-Philipp-Bewegung – einige Naturreligionen – Presbyterianer, Anglikaner, Katholiken, Pfingstkirchen und charismatische Bewegungen

Infrastruktur

VW-Busse als öffentliche Transportmittel – nur rund 100 km asphaltierte Straßen, sonst nur Schotter oder Pfade – viele Dörfer nur mit dem Boot erreichbar

Wetter und Klima

26° Celsius = Durchschnittstemperatur in der Trockenzeit, 30° Celsius = Durchschnittstemperatur in der Regenzeit (Dezember bis April) – viele Wirbelstürme

Geografie, Flora und Fauna

Vulkane Yasur auf Tanna und Vulkan auf Ambae (Evakuierung 2017 und 2018) – artenreiche Riffe – vielfältiger, äußerst fruchtbarer Regenwald – keine giftigen Tiere – Vögel, Fische und Reptilien als einheimische Arten – Hunde, Schweine und Katzen als eingeführte Arten – Besonderheit: Dugongs

Essen

Traditionell viele Knollenfrüchte (Süßkartoffel, Yams, Taro, Maniok) – tropische Früchte als Alltagsessen – laplap oder Simoboro als traditionelle Essen aus dem Erdofen – viel Fisch, kaum Fleisch

Geschichte

Erste Besiedelungen vor 4000 Jahren ca. – erste Europäer: 1606, ab 1774 Name „Neue Hebriden“ durch James Cook – Blackbirding (Abwerben und Zwangrekrutierung von Arbeitskräften nach Australien oder Fidschi) im 19. Jhd. – Missionen ab 1835 vor Ort, vor allem Katholiken, Anglikaner und Presbyterianer – ab 1906: Kondominium zwischen Frankreich und Großbritannien – Unabhängigkeit am 30.07.1980

Wirtschaft

80% Subsistenzwirtschaft – 40% des Einkommens stammt aus dem Tourismus – Steuerparadies – viele kleine Märkte, in denen Mamas ihre Ernte und selbstgemachtes Handwerk verkaufen – Export von Kopra, Kakao und Kaffee

Schulbildung

Allgemeine Schulpflicht – vor allem Mädchen besuchen keine weiterführenden Schulen – Campus der South Pacific University in Port Vila

Klimawandel

Dürren – Überschwemmungen – extreme Wirbelstürme und vermehrt Zyklone – Erosion – Korallenbleiche => Weltrisikoindex: Das am stärksten vom Klimawandel betroffene Land weltweit => Klage durch Außenminister Regenvanu vor dem Internationalen Gerichtshof

Besonderheiten

Plastik-Verbot – Pentecost mit Bungee Jumping – Unter-Wasser-Post-Filiale – Wassermusik